An alle Haushalte · Eigene Zustellung

# Altenmarkt/a. d. Alz informiert

**Amtsblatt** der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände

Samstag, den 06. Dezember 2025 Nummer 18/2025

## *Frohe Weihnachten*

*sowie viel Glück und Gesundheit im*

*Neuen Jahr wünschen Ihnen*

*Ihr Erster Bürgermeister*
*Stephan Bierschneider mit dem gesamten*
*Gemeinderat allen gemeindlichen*
*Mitarbeitenden, sowie*
*die Amtsblattverteiler*

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich es nicht versäumen, einen Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auszusprechen, welche sich in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich für das Gemeinwesen in unserer Gemeinde eingesetzt und verdient gemacht haben.

Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr unseren örtlichen Vereinen und Verbänden. Deren Aktivitäten haben wiederum viele Zeichen gelebter Solidarität unter den jeweiligen Mitgliedern und darüber hinausgesetzt.

Für mich persönlich sind es nach nunmehr knapp 18 Jahren im Amt die letzten Weihnachts- und Neujahrsgrüße an Sie alle. Am 8. März 2026 sind Kommunalwahlen und an diesem Tag bestimmen Sie ein neues Gemeindeoberhaupt sowie die Zusammensetzung des 16-köpfigen Gemeinderates. Ich bin mir sicher, dass beide – 1. Bürgermeister und Rat - zusammen mit der Belegschaft der Gemeinde weiterhin mit Kräften daran arbeiten werden, unsere örtliche Gemeinschaft zusammen zu gestalten und nach vorne zu entwickeln.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
von Herzen wünsche ich nunmehr allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Im neuen Jahr 2026 soll Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit beschieden sein.

*Ihr Stephan Bierschneider,*
*Erster Bürgermeister*

**Wasser- und Abwassergebühren – Fälligkeit der Jahresrechnung**

Am 16.12.2025 wird die Jahresrechnung der Wasser- und Abwassergebühr fällig. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, wird gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden. Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

## Amtliche Bekanntmachung

### Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 09. Dezember 2025, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Bayer. Gemeindeordnung (GO);
   Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Christopher Seeor
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11. November 2025
3. Verabschiedung des langjährigen Geschäftsleiters der Gemeindeverwaltung und Vorstellung der Nachfolge in der Geschäfts- bzw. Bauamtsleitung
4. Informationen
5. Jahresschlussansprache des 1. Bürgermeisters
   Stephan Bierschneider

**Informationen zur Abfallentsorgung zwischen den Feiertagen**

Öffnungszeiten Wertstoffhof zwischen den Feiertagen:

Von Mittwoch, 24.12.2025
bis einschließlich Freiag, 26.12.2025 geschlossen.
**Samstag, 27.12.2025 von 10 – 12 Uhr,**
**Montag, 29.12.2025 von 16 – 18 Uhr und**
**Dienstag, 30.12.2025 von 16 – 18 Uhr geöffnet.**

Von Silvester Mittwoch, 31.12.2025 und Neujahr Donnerstag, 01.01.2026 geschlossen.
**Freitag, 02.01.2026 von 16 – 18 Uhr,**
**Samstag, 03.01.2026 von 10 – 12 Uhr und Montag, 05.01.2026 von 16 – 18 Uhr geöffnet.**

Dienstag, 06.01.2026 Hl. Drei Könige geschlossen

Ab **Mittwoch, 07.01.2026** gelten wieder reguläre Öffnungszeiten.

**Restmüll**

Die Entleerung der **Hausmülltonnen** durch die Firma Braig erfolgt nach Abfuhrkalender am **Samstag, 27.12.2025 (nachverlegt)** und lt. neuem Abfuhrkalender am **Samstag, 10.01.2026 (nachverlegt).**

**Papiertonne**

Die Papiertonne wird am **Donnerstag, 18.12.2025 (regulär)** und lt. neuem Abfuhrkalender am **Donnerstag, 22.01.2026 (regulär)** geleert.

**Biomülltonne**

Die Biomülltonne wird am **Freitag, 19.12.2025 (regulär)** und lt. neuem Abfuhrkalender am **Samstag, 03.01.2026 (nachverlegt)** und am **Samstag, 10.01.2026 (nachverlegt)** geleert.

# Veranstaltungstermine

## Dezember 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| **06.12.** | 09.00 Uhr | Turnhalle | TSV Taekwondo Abteilung: Gürtelprüfung |
| **06.12.** | 14.00 Uhr | Husarenschänke | Sozialverband VdK: Adventsfeier |
| **06.12.** | 19.00 Uhr | Feuerwehrhaus | FF Altenmarkt: Weihnachtsfeier |
| **08.12.** | | Kita Traunspatz´n | Traunspatz`n: Nikolausfeier |
| **08.12.** | 19.00 Uhr | Stiftskirche Baumburg | Frauenbund: Engelamt (bitte Kerzen mitbringen) |
| **09.12.** | 14.00 Uhr | Pfarrheim | Pfarrei: Pfarradvent |
| **09.12.** | 18.30 Uhr | Rathaus | Gemeinderatssitzung Jahresschlusssitzung |
| **11.12.** | 18-21 Uhr | Feuerwehrhaus | FF Altenmarkt: Glühweinstand |
| **12.12.** | 13.30 Uhr | Feuerwehrhaus Rabenden | Landfrauen: Adventskranzel |
| **12.12.** | 17.00 Uhr | Turnhalle | TSV Jugendfußballabteilung: Weihnachtsturnier der E und D-Junioren |
| **12.12.** | 18.30 Uhr | Husarenschänke | TSV Leichtathletik: Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier |
| **12.12.** | 18.30 Uhr | Landgasthof Angermühle | TSV Tennis Abteilung: Weihnachtsfeier |
| **13.12.** | 07.00 Uhr | Füssen | Frauenbund: Adventsausflug nach Füssen, Abfahrt um 07.00 Uhr am Bahnhof |
| **13.12.** | 13.00 Uhr | Turnhalle | TSV Jugendfußballabteilung: Fußballturnier der B-Jugend |
| **13.12.** | 16.00 Uhr | Turnhalle | TSV Fußballabteilung: U17 Hallenturnier |
| **13.12.** | 19.00 Uhr | Kirche Rabenden | FF Rabenden + SG St. Wolfgang: Jahramt für verstorbene Mitglieder |
| **14.12.** | 07.00 Uhr | Pfarrheim | Pfarrei: Rorate mit anschließendem Frühstück |
| **14.12.** | 09-13 Uhr | Turnhalle | TSV Jugendfußballabteilung: Weihnachtsturnier der G und F Junioren |
| **16.12.** | 19.30 Uhr | Husarenschänke | TSV: Vorstandssitzung |
| **17.12.** | 15.00 Uhr | Pfarrheim | Kinderkino: „Wunder einer Winternacht“ ab 8 Jahre |
| **18.12.** | | Kita Traunspatz´n | Traunspatz´n: Weihnachtsfeier |
| **18.12.** | 18-21 Uhr | Feuerwehrhaus | FF Altenmarkt: Glühweinstand |
| **20.12.** | 19.00 Uhr | Husarenschänke | FC Bayern Fanclub: Weihnachtsfeier |
| **21.12.** | 17.00 Uhr | Seminarhotel Baumburg | Triangelchor: Weihnachtskonzert |
| **21.-23.12.** | 09-12 Uhr | Turnhalle | TSV Jugendfußballabteilung: Jugendturniere der der G bis D-Jugend |

# Vereine und Verbände

## Mit Volldampf durch die Zeit – Grundschüler erstürmen die Bahnhofsausstellung!

Wenn Geschichte lebendig wird, schlagen Kinderherzen höher – So hat die 3. Klasse der Grundschule Altenmarkt den alten Bahnhof kräftig aufgemischt! Gemeinsam mit ihrer engagierten Lehrerin Frau Schwan erstürmten die Schülerinnen und Schüler das ehrwürdige Bahnhofsgebäude. Der Arbeitskreis Bahnhof hat ihnen nach dem offizielle Ende der diesjährigen Ausstellung „Der Bahnhof Altenmarkt im Wandel der Zeit“ nochmals die Türen zur Vergangenheit weit geöffnet.

Klaus Buntkiel-Kuck ließ in seiner Einführung die Geschichte des Altenmarkter Bahnhofs lebendig werden: Von den Anfängen der Strecke anno 1891 bis zu den abenteuerlichen Erweiterungen nach Garching und später nach Mühldorf – die Kinder waren mittendrin, statt nur dabei. Mit staunenden Augen verfolgten sie die Geschichte des Bahnhofes, der Bahnstrecke und viele damit verbundenen Geschichten über die Menschen im und rund um den Bahnhof. Sie erlebten hautnah, wie sich Züge, Bahnstrecke und die Umgebung immer wieder veränderten. Wie richtige Forscher: Alle waren mit Feuer und Flamme dabei, stellten Fragen, brachten eigene Bahn-Abenteuer ein und lernten Kurioses über berühmte Reisende, wie die Familie von Leuchtenberg, aber auch Informatives über die Arbeit und die Verantwortung der früheren Bahnmitarbeiter.

Auf den Spuren der Vergangenheit durften sie dann die Schautafeln und die Exponate im Detail anschauen, Fragen dazu stellen und einige Exponate auch persönlich in Augenschein nehmen. Auch durften Sie selbst Hand anlegen: Der originale Stempel des letzten Bahnhofsvorstehers entfachte einen regelrechten Wettlauf, um die begehrten Eintrittskarten zu „entwerten“!

Und damit die Erinnerung kräftig nachklingen kann, gab es für jeden ein großes Plakat zum Ausmalen – ein kreatives Andenken an eine Zeitreise voller Entdeckungslust und Begeisterung. So sieht lebendige Heimatgeschichte aus – ein Schulausflug, der noch lange nachhallt!

## Einladung zum Engelamt nach Baumburg

Der Frauenbund Altenmarkt/Rabenden lädt, am Montag, 08.12.25 um 19 Uhr, zum Engelamt nach Baumburg ein. Die Gestaltung des Wortgottesdienstes übernimmt Irmi Huber. Auch die Fürbitten werden von unserer Pfarrgemeindereferentin ausgewählt. Diese werden von den Damen des Frauenbundes vorgetragen. Für die musikalische Gestaltung konnten wir wieder Claudia Judex mit ihrer Flötengruppe gewinnen. Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen. Bitte bringt Kerzen mit.

Im Anschluss lädt der Frauenbund zum gemütlichen Ratschen, bei Tee, Punsch, Fingerfood und Lebkuchen ein. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Interessierte.

## Adventskranzel der Landfrauen

Die Landfrauen veranstalten wieder ein Adventskranzel. Am Freitag, 12.12.25 ab 13.30 Uhr im Feuerwehrhaus Rabenden.

Zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen.

## Ein Stern auf weihnachtlicher Weltreise

Unter diesem Motto lädt der Baumburger Triangelchor zusammen mit dem Kinderchor „Konfettis“ zu seinem großen Weihnachtskonzert am Sonntag, den 21.12.2025, um 17 Uhr in den Prälatensaal des Seminarhauses Baumburg ein. Die Alzauer Stubnmusi, weit über den Chiemgau hinaus bekannt, sorgt für feine adventliche Instrumentalmusik, eingebettet in den musikalischen Gesamtrahmen.

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Neben bekannten Klassikern wie „Machet die Tore weit“ und heimatlichen Klängen wie „Advent is a Leuchten“ gibt es Christmas Carols aus verschiedenen Ländern der Welt zu hören.

Das Publikum wird mitgenommen auf die musikalische Reise nach Russland, Australien, Afrika, Amerika, durchquert Europa, bis es zurück in die Heimat geht. Unterwegs erfährt man einiges Wissenswertes über adventliche und weihnachtliche Bräuche dieser Länder.

Bei einigen Liedern vereinen sich die erfrischenden Stimmen des Kinderchores mit dem Triangelchor. Die Begleitung durch Klavier, Gitarre und Schlagwerk runden das Konzert ab und alle Mitwirkenden freuen sich auf ein schönes gemeinsames Erlebnis.

Herzliche Einladung geht an die gesamte Bevölkerung.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Reservierungen können unter Tel.Nr. 08621/5915 vorgenommen werden.

**Der Gartenbauverein berichtet:**

## Frischen Schnittlauch im Winter

Über Winter lässt sich auch Schnittlauch sehr gut auf der Fensterbank antreiben. Dazu kann man den Schnittlauch im Garten abstechen und eintopfen. Damit er aber das Signal „Frühjahr” erhält, muss er erst durchfrieren. Hatte er draußen noch nicht genug Frost, so stellt man den Topf (in einem großen Beutel verpackt) am besten über Nacht ins Gefriergerät. Anschließend an einem warmen Ort aufgestellt fängt er an zu treiben und man kann nach Bedarf ernten.

*Ihr Gartenbauverein*

## Vorlesetag am 14. November:

**Autorin Wilma Frech begeistert mit ihrem Buch „Die rätselhafte Entführung der Maria aus dem Weihnachtskripperl“**

Am 14. November fand an der Grundschule in Altenmarkt ein ganz besonderer Vorlesetag statt, der die Schülerinnen und Schüler in eine Welt voller Spannung und weihnachtlicher Geheimnisse entführte. Die Autorin Wilma Frech war zu Gast und stellte ihr Kinderbuch „Die rätselhafte Entführung der Maria aus dem Weihnachtskripperl“ vor – eine Geschichte, die sofort die Neugier der Kinder weckte.

Schon nach den ersten gelesenen Zeilen waren die Schulkinder spürbar gefesselt. Gebannt lauschten sie der Autorin, die mit ausdrucksstarker Stimme, einem feinen Gespür für Atmosphäre und einem großen Herzen für ihr junges Publikum las. Die Spannung im Raum stieg von Minute zu Minute, und man hätte eine Stecknadel fallen hören können, so still und aufmerksam folgten die Kinder dem geheimnisvollen Fall rund um die verschwundene Maria.

Nach der Lesung nutzten die Schülerinnen und Schüler begeistert die Gelegenheit, der Autorin Fragen zu stellen. Es entstand ein lebhaftes Gespräch, bei dem die Kinder alles wissen wollten: Wie lange schreibt man an einem Buch? Wie kommt man auf so spannende Ideen? Gibt es vielleicht eine Fortsetzung? Geduldig und mit viel Freude beantwortete Wilma Frech jede einzelne Frage und gab spannende Einblicke in ihre Arbeit als Schriftstellerin.

Der Vorlesetag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Die Mischung aus spannender Geschichte, einer sehr sympathischen Autorin und echter Begeisterung fürs Lesen, machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

## Veranstaltung „Vom Wald zum Werkstoff und zurück“ am 10. Dezember in Seeon

Holz ist einer der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe des Landkreises Traunstein. Er spielt eine zentrale Rolle für die nachhaltige Wirtschaft der Zukunft. Unter dem Titel „Vom Wald zum Werkstoff und zurück – Kreislaufwirtschaft Holz“ lädt die Chiemgau GmbH am 10. Dezember um 15 Uhr zu einer Fachveranstaltung nach Seeon ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Holz entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette – von der Waldbewirtschaftung über den Holzbau bis zur Wiederverwertung – effizient und ressourcenschonend genutzt werden kann. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis geben Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und innovative Ansätze für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft im Holzsektor. Die über das bayerische Regionalmanagement finanzierte Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Wir bauen auf heimisches Holz“ und dem Landkreis Rosenheim statt. Interessierte aus Forstwirtschaft, Handwerk, Bauwesen und Forschung sowie alle, die sich für nachhaltige regionale Entwicklung interessieren, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.chiemgau.bayern/veranstaltungen.

## Martinsfest im Kindergarten St. Margareta

Der Kindergarten St. Margareta feierte am vergangenen Freitag das Martinsfest in einer von den Kindern neu interpretierten Version des Martinsspiels unter dem Thema: Was braucht es um ein gutes Leben zu haben? Die Kinder führten nach dem Gottesdienst in der Kirche St.Margareta Baumburg das von den Kindern selbst erarbeitete Martinsspiel auf. Sie zeigten, dass es nicht nur ums teilen materieller Dinge geht, sondern um kleine Gesten und Hilfen in alltäglichen Situationen ihren Mitmenschen gegenüber, die genau so wichtig sind.

Die Kinder zogen nach dem Martinsspiel aus der Kirche aus und machten sich mit ihren schönen leuchtenden Laternen in Begleitung auf dem Weg zum Kindergarten wo ein leckeres Buffet zum Ausklang eines ereignisreichen Abends auf die Kinder ihre Eltern, Großeltern und den pädagogischen Mitarbeiter des Kindergartens bereits wartete. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch sehr bei der Feuerwehr aus Altenmarkt, die wie im jeden Jahr zuverlässig die Straße für die Kinder sperrte so das alle in Ruhe und sicher am Laternenzug teilnehmen konnten.

## Jahramt zum Gedenken

Bei einem gemeinsamen Jahramt gedenken die Schützengesellschaft St. Wolfgang und die Feuerwehr Rabenden am Samstag, 13. Dezember um 19:00 Uhr beim Gottesdienst in Rabenden der verstorbenen Mitglieder aus beider Vereine.

### Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

## Schülerbesuch im Museum

Einen seltenen Ansturm verbuchte das Heimatmuseum anlässlich eines Klassentreffen ehemaliger Altenmarkter Schüler. Die geburtenstarken Jahrgänge 1963 und 1964 betraten nach langer Zeit wieder ihre ehemaligen Schulräume die inzwischen anderen Aufgaben zugeordnet sind.
Die Museumsräume waren mit den knapp 50 Personen, die sich interessiert umsahen, fast überfüllt. Doch die Schulobjektsammlung war natürlich ein starker Anziehungspunkt.
Alte Schulfotos wurden durchgeblättert, Lehrkräfte und Hausmeister auf alten Fotos, ergaben Stoff für so manche Anekdote. Auch alte Küchengeräte wurden wiedererkannt „ja sowas hamma a dahoam g'habt."
Besonders die wuchtige Dampfnudelpfanne hätte ein Besucher am liebsten mitgenommen.
So manche „Schüler und Schülerinnen" gelobten, alsbald das Heimatmuseum noch mal zu besuchen, um mit mehr Zeit und in Ruhe in die Altenmarkter Vergangenheit einzutauchen.
Das Heimatmuseum hat immer Mittwochs von 16 – 18.30 Uhr geöffnet. Gruppenführungen können auch außerhalb der regulären Zeit vereinbart werden. Tel. 08621/2568

# Pfarrei Baumburg im Wandel

## Pfarrversammlung: Pater Sebastian Paredom und Gemeindereferentin Irmi Huber gehen in Ruhestand – Maßnahmen im Seelsorgeraum geplant

Viel Bewegung gibt es aktuell nicht nur in der weltweiten Kirche, auch in Deutschland, Bayern, im Landkreis spürt man die Veränderung. Trotz großen medialen Interesse an der Papstwahl im letzten Jahr, sei auch die Kirche vor Ort mit weniger Katholiken, weniger Gottesdienstbesucher konfrontiert und müsse darauf reagieren, so Dekanatsreferent Robert Anzinger bei der Pfarrversammlung der Pfarrei Baumburg im vollbesetzten Altenmarkter Pfarrheim. Wie dies geschehen könnte, erläuterte er im Detail. Positiv sei das große ehrenamtliche Engagement, wie die vielen Berichte der ehrenamtlich Tätigen in dieser lebendigen Pfarrei zeigten.

Zahlreiche Zuhörer konnten Pfarrgemeinderatsvorsitzende Irmi Stöckl, die auch die Versammlung leitete, begrüßen. Fünf Jahre war die letzte Pfarrversammlung her, seither habe sich einiges getan. Dekan und Pfarradministrator in der Pfarrei Baumburg Florian Schomers zeigte sich beeindruckt vom breiten ehrenamtlichen Engagement, dass sich hier in der Pfarrei entwickelt habe und immer noch eine tragende Säule im kirchlichen Leben bilde. Hinsichtlich der Personalsituation beim hauptamtlichen Seelsorgeteam in der Pfarrei informierte Florian Schomers, dass zwei langgediente Mitglieder nächstes Jahr in Ruhestand gehen werden. Pater Sebastian Paredom wird im Herbst nach seinem 75. Geburtstag den Seelsorgedienst in der Pfarrei beenden. Gemeindereferentin Irmi Huber werde im Sommer in den Ruhestand gehen, der Pfarrei aber noch erhalten bleiben. Pater Sebastian Paredom erläuterte im Anschluss, dass er nächstes Jahr Ende September 75 Jahre alt werde und danach wieder zurück in seine Heimat in Indien gehe. Wahrscheinlich werde er dort dann als Kaplan im Nordosten von Indien sie Seelsorgearbeit vor Ort unterstützen. Herzlich lud er die gesamte Pfarrei ein zu seinem goldenen Priesterjubiläum, das er am 3. Mai mit einem Festgottesdienst in Baumburg feiern werde. Er zeigte sich dankbar, in der Pfarrei so lange tätig sein zu dürfen. „Eigentlich waren nur maximal fünf Jahre geplant gewesen, jetzt wurden zehn schöne Jahre daraus“, ergänzte der Seelsorger. Ebenfalls in den Ruhestand geht Gemeindereferentin Irmi Huber. Sie wird im August zwar ihre Rente antreten, jedoch noch weiterhin auf Acht-Stunden-Basis für die Pfarrei im Einsatz sein. Vermutlich bei Beerdigungen oder wo ihre Dienste gefragt seien und es ihre Zeit erlaube, so die Gemeindereferentin. Sie freute besonders, dass sie fünf Gottesdienstbeauftragte gewinnen konnte, die mit ihrem ehrenamtlichen Beitrag liturgische Aufgaben in der Pfarrei weiter unterstützen.

Wie die Kirche vor Ort auf die gesamtgesellschaftliche Entwicklung im Seelsorgebereich reagiere, erläuterte Dekanatsreferent Robert Anzinger. Anhand von zwei Bildern schuf er ein Bewusstsein dafür, wo „die Reise hingehe“. Links eine volle Kirche, rechts eine Kirche mit nur wenigen Gläubigen besetzt. „Wir haben bereits zwei große Gemeinschaftsgottesdienste des Seelsorgeraums Oberes Alztal in Baumburg erlebt – da wollen wir hin“, so Anzinger. Das „Warum“ dazu erläuterte er zunächst anhand von Zahlen. So habe sich die Anzahl der Gottesdienstbesuche in der Erzdiözese München und Freising von 4,4 Millionen im Jahr 2000 auf aktuell 1,5 Millionen reduziert. Bis 2040 rechne man mit nur noch 100.000, so sich die Entwicklung fortsetze. In der Pfarrei Baumburg sei die Entwicklung generell positiver: da werden an den Zählsonntagen immer noch 150 Gottesdienstbesucher (über alle Filialkirchen) ermittelt. Noch drastischer sei es bei den Katholikenzahlen: von 25 Millionen in 2011 auf prognostizierte 6 Millionen in 2041 in Deutschland. In der Pfarrei Baumburg sanken die Zahlen von 2.800 in 2010 auf 2.300 in 2024. Sinkende Katholikenzahlen bedeuten auch sinkende Kirchensteuereinnahmen und damit weniger Geld für seelsorgliche Tätigkeiten. Die konkrete Auswirkung auf die Pfarrei Baumburg: 0,0 Seelsorgestellen im aktuellen Stellenplan. Mit dem Seelsorgeraum habe man bereits in den Kirchengemeinden des Oberen Alztals reagiert. Das Seelsorgeteam im Oberen Alztal unterstützt immer wieder bei Gottesdiensten in der Pfarrei Baumburg und werde dies ab nächsten Jahr auch häufiger tun. „Zurück zu unserem Eingangsbild mit der vollen Kirche“, führte Anzinger die Zuhörer wieder zum Ausgangspunkt. Es werde zwar angesichts der Personalsituation weniger Gottesdienste geben, dafür werden es aber auch mehr Gottesdienste mit einer größeren Schar Gläubiger – schön zu erleben bei den Gemeinschaftsgottesdienst in Baumburg, bei denen ein weiterer am 28. Dezember stattfinden werde. „Unter vielen Gläubigen ist das Wir-Gefühl auch stärker“, betonte Robert Anzinger. Neue Gläubige werden von dieser großen Gemeinschaft eher angezogen, wohin gegen für sie dünner Kirchenbesuch eher unattraktiv sei. In dieser Form gelebter Liturgie werden auch das Ehrenamt gestärkt.

*Dekanatsreferent Robert Anzinger stellte in der Pfarrversammlung die Entwicklung in der Pfarrei Baumburg innerhalb des Seelsorgeraums Oberes Alztal vor.* *Foto: sts*

Hinsichtlich ehrenamtlichen Engagement konnte die Pfarrgemeinde weiterhin auf seine solide Basis bauen, wie den anschließenden Berichten zu entnehmen war. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Irmi Stöckl ließ die Highlights aus den Aktivitäten des Pfarrgemeinderat seit der letzten Pfarrversammlung Revue passieren. Noch zur Corona-Zeit entwickelte man mit Gottesdiensten im Freien (Lichterfeiern im Advent, „Mit Maria unterwegs“) neue Formate, die gern und gut angenommen wurden. Im Jahr 2022 konnte man bereits wieder das Orgeljubiläum (25 Jahre Rieger-Orgel in Baumburg) mit einem Festgottesdienst, Filmvortrag und Orgelkonzert begehen. Ein Pfarrausflug in 2023 führte nach Innsbruck mit der Besichtigung der einstigen Wirkstätten von Pfarradministrator Florian Schomers. Die Passionskrippenausstellung (mit Beiträgen von Josef Obermayer) sowie das Wolfgangs-Jahr mit Familienwanderung und Kirchenkonzert in St. Wolfgang waren die Höhepunkte in 2024. Irmi Stöckl informierte noch, dass der Pfarrbrief nächstes Jahr nicht mehr erstellt werde, da hier der Aufwand sehr groß sei und die Informationen ja bereits über andere Kanäle verbreitet würden. Werbung machte sie noch für die Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März 2026. Hier werde noch nach Kandidaten gesucht.

Verschiedenste Aktivitäten stellten die nachfolgenden Vertreter kirchlicher Verbände und Einrichtungen vor. Für die Pfarrbücherei konnte Eva Schmitt über die Feier zum 75jährigen Jubiläum berichten. Mit zehn Mitarbeiterinnen die mehr als 2000 Stunden jährlich ehrenamtlich im Einsatz seien, sei die Bücherei gut aufgestellt. Man verfüge über eine breite Auswahl an Sach- und Kinderbüchern, sei in engem Kontakt zu Kindergärten und Schulen und biete übers Jahr verschiedenste Veranstaltungen an. Sprecherin Andrea Zeitler berichtete über das Jahresprogramm des Frauenbundes. Der 243 Mitglieder starke Verein sei über den gesamten kirchlichen Jahreskreis präsent, bilde mit Buschenverkäufen, Fastensup-

*Ein Dankeschön für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement für das Kinder-Kino im Altenmarkter Pfarrheim überreichten Gemeindereferentin Irmi Huber (links) und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Irmi Stöckl (Mitte) an (von links): Birgit Arnold, Andreas Rost und Thomas Arnold.* *Foto: sts*

penessen, Bewirtungen und liturgischen Veranstaltungen eine wesentliche Stütze bei kirchlichen Veranstaltungen. Die Erfolgsgeschichte zum Reparatur-Café in Altenmarkt trug Robert Schirmer für den KAB-Ortsverband vor. Jeden zweiten Freitag im Monat werde im Altenmarkter Pfarrheim repariert, diskutiert und bei Kaffee und Kuchen gerne geratscht. Die Initialzündung gab Robert Schirmer nach einem Besuch beim Trostberger Reparatur-Café. Die Resonanz zum Start des Altenmarkter Reparatur-Cafés war riesig. Mittlerweile habe man bei sieben Reparatur-Cafés 300 Besucher mit insgesamt 250 defekten Geräten betreut und konnte die Hälfte der Geräte erfolgreich reparieren. Schirmer machte noch auf die nächste KAB-Veranstaltung „Mensch wähl mich“ am 22. Januar im Saal des Gasthofs „zur Post“ aufmerksam, bei dem sich die Kandidaten zur Gemeinderatswahl aktuellen kommunalen Fragen stellen.
Ebenfalls eine Erfolgsgeschichte ist das Kinder-Kino. Birgit Arnold stellte sie von den Anfängen vor 25 Jahren bis heute vor. Bis 2020 wurde der Filmverleih vom Landratsamt initiiert, ab dann übernahmen Thomas und Birgit Arnold das Kinder-Kino in Eigenregie. Die Resonanz auch hier ist groß. Es werden nicht nur Kinderfilme gezeigt, sondern die Kinder auch kindgerecht zu den Filmen hingeführt und betreut. Gemeindereferentin Irmi Huber nutzte das kleine Jubiläum, um den Helfern den Kinder-Kinos zu danken. Sie überreichte Präsente an Birgit und Thomas Arnold sowie an Andreas Rost, der von 2000 bis 2016 das Kinder-Kino im Altenmarkter Pfarrheim organisierte. -sts

PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

GEMEINSAM GESTALTEN gefällt mir

Liebe Pfarrgemeinde,

4 Jahre sind vergangen, in denen sich die Mitglieder des PGR in den verschiedenen Arbeitskreisen engagiert haben und am pfarrlichen Leben aktiv mitwirkten.
Wir suchen wieder engagierte und motivierte Christen, die sich mit Ihren Ideen einbringen und so unsere Pfarrei mitgestalten möchten.
Vorschläge für Kandidaten können Sie in die Kandidatenvorschlagsboxen die wir in den Kirchen und verschieden anderen Orten aufstellen, einwerfen. Sie können auch im Pfarrbüro, bei den PGR-Mitgliedern oder dem Wahlausschuss gemeldet werden.
Bis Anfang Januar müssen die Kandidatenvorschläge eingereicht sein.

---

Die Stimmabgabe ist bei den Pfarrgemeinderatswahlen 2026 wahlweise auch online möglich. Alle Wahlberechtigten erhalten eine Wahlbenachrichtigung mit den Zugangsdaten für die Online-Wahl.
Es wird auch möglich sein, in einem Wahllokal seine Stimmen abzugeben. Zudem können Briefwahlunterlagen angefordert werden.
Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

In Ausnahmefällen kann wahlberechtigten Personen, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb der Pfarrgemeinde haben, auf Antrag ein Wahlrecht gewährt werden. Maßstab für eine Änderung des aktiven Wahlrechts ist die Teilnahme am Leben der Pfarrgemeinde. Die Entscheidung darüber fällt der Wahlausschuss.

Wahllokale: Rabenden Kirche 28.02.2026 von 18:30 – 20:00 Uhr
Baumburg Kirche 01.03.2026 von 09:45 – 11:15 Uhr
Pfarrheim Altenmarkt 01.03. 2026 von 14:00 – 16:00 Uhr

Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 1.März 2026 um 16:00 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Noch einmal zum Nachlesen finden sie alle Informationen zur Wahl auf der Homepage der Pfarrei Baumburg.

## Dankessen für die Reparateure des Reparatur-Cafés

### Gemeinsames Pizza-Essen ach dem siebten Reparatur-Café

Kürzlich fand das letzte Reparaturcafé der KAB Altenmarkt vor der Weihnachtspause im Altenmarkter Pfarrheim statt. Diesmal waren die Reparateure und Reparateurinnen mit 30 spannenden Aufträgen von Nähen über Elektrogeräte, Computer, Drucker bis hin zu allerlei Spielzeug beschäftigt.
Mittlerweile ist die Mannschaft im Reparatur-Café ein eingespieltes Team, das gern jede Herausforderung annimmt. Ein Helfer bemerkte dazu: „Manchmal fühlt man sich hier wie ein Detektiv – nur dass wir nicht Verbrechen lösen, sondern kaputte Kaffeemaschinen und widerspenstige Drucker.“
Diesmal sorgten nicht nur erfolgreiche Reparaturen für gute Stimmung – auch die anschließende Dankesfeier für Helfer und Reparateure kam sehr gut an. Mit einer Brotzeit und frisch duftender Pizza wurde gemeinsam gelacht und gegessen. „Das stärkt auch den Teamgeist“, so Robert Schirmer, Initiator vom Reparatur-Café.
Sein Fazit: „Reparieren macht Spaß, verbindet Menschen, da schmeckt Kaffee und Kuchen doppelt so gut!“ Das nächste Reparaturcafé findet dann wieder im Januar 2026 statt getreu dem Motto: „Reparieren statt neu kaufen!“ -sts

*Mit einem Essen für die Helfer nach dem siebten Reparatur-Café dankte der KAB-Ortsverband den fleißigen Reparateuren im Altenmarkter Pfarrheim.* *Foto: KAB Altenmarkt*

## AWO- Kindergarten Altenmarkt

Ein gelungener Abend war es am 20.11.2025 bei „Meet and Greet“ im AWO Kindergarten „Traunspatz'n“.
Die Leitung und das Kollegium der „Traunspatz'n“ organisierten einen interaktiven Elternabend. In der Turnhalle wurden mehrere Stationen aufgebaut, wo den Eltern die pädagogische Arbeit und das Jahresthema via Plakaten, Materialien und persönliche Erzieherinnenberatung nahe gebracht wurden. Der Elternbeirat versorgte die Gäste und das Kollegium während der Veranstaltung mit Getränken und Snacks.
Wir sagen danke, an das Team der „Traunspatz'n“, für den schönen und informativen Abend.

# Altenmarkter Soldatenkameradschaft geht ins Jubiläumsjahr mit Wolfang Losert an der Spitze

## Neuwahlen bei der Altenmarkter Soldatenkameradschaft – Vereinsjubiläum 2026 – Ehrungen

Auch ins Jubiläumsjahr 2026 geht die Soldatenkameradschaft Altenmarkt e. V. mit Wolfgang Losert an der Spitze. Losert wurde bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung im vollbesetzten Saal des Gasthauses „Husarenschänke“ erneut zum Vorsitzenden gewählt. Mit ihm wurde die gesamte Vorstandschaft wieder gewählt.

In seinen Begrüßungsworten erinnerte der KSK-Vorsitzende an die fortwährenden Konflikte weltweit und die vielen Opfer. Die mahnenden Worte ergänzte Losert mit einem berührenden Song von Reinhard Mey, Hannes Wader und Konstantin Wecker. „Es ist an der Zeit“ erzählt die Geschichte von Soldaten und deren ungeschriebene Schicksale tausendfach an den Soldatenfriedhöfen und Kriegergedenkstätten rund um den Globus, es erzählt auch die Geschichte der Sinnlosigkeit eines Krieges, berührend und nachdenklich machend. „Unsere Trauer um die Toten mahnt uns, für die Lebenden zu sorgen, für den Frieden einzustehen und zu demonstrieren“, verdeutlichte er seinen Appell. Im anschließenden Totengedenken gedachte man der dieses Jahr verstorbenen Mitglieder Michael Pöpperl und Albert Stoiber.

Einen detaillierten Rückblick auf die Ereignisse im zurückliegenden Jahr lieferte Schriftführer Hans Köck. Die KSK Altenmarkt beteiligte sich nicht nur an der Gauversammlung in Kienberg, der Wallfahrt nach Maria Eck, der Kampenwand-Bergmesse, der Gedenkveranstaltung am Hohe Kreuz in Traunstein, sowie am gemeinsam mit dem Altenmarkter Trachtenverein abgehaltenen Jahramt für die Verstorbenen, sondern nun auch beim Jahrtag der französischen Fremdenlegionäre der URAC in München. Im Frühjahr berichtete Toni Eckhart über 80 Jahre Kriegsende mit bewegenden Filmmaterial. Jahreshöhepunkt war wieder das Buchenwald-Gedenkwochenende. Mit Anna Rauch trug wieder eine junge Frau den ersten Teil der Gedenkansprache am Kriegerdenkmal zum Fackelzug bei. Den zweiten Teil übernahm 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider. Den Gedenkgottesdienst an der Buchenwaldkapelle hielt Pfarrer Andreas Zach.

Vorsitzender Wolfgang Losert schloss sich dem Schriftführerbericht mit seinem Bericht an. Zunächst dankte er den vielen Helfern rund um die Buchenwaldgedenkstätte, sei es in Form von Hilfe bei der Pflege der 125 Gräber im Soldatenfriedhof, beim Reinigen der Gedenkstätte oder beim Girlandenbinden zum Gedenkwochenende. Höhepunkt des Gedenkwochenendes war die Enthüllung einer Gedenk-Plakette „Mort pour la France“ am Grab des Fremdenlegionärs Isidor Schmid, der im Indo-china-Krieg gefallen war und für den am Soldatenfriedhof in Altenmarkt ein Gedenkkreuz errichtet wurde. Eigens dazu war eine französische Abordnung zum Gedenkgottesdienst gekommen. Es freute Losert besonders, dass erstmalig auch eine große Abordnung einer Soldatenkameradschaft aus dem österreichischen Handenberg bei Ostermiething gekommen war. In Vorbereitung für das Jubiläumsfest in 2026 wurde nahe der Buchenwaldkapelle eine Friedenseiche gepflanzt. Zudem wurden die Holztafeln an den Soldatenfriedhofskreuzen und die Sterbebilder erneuert.

Der Mitgliederbestand wuchs weiter an auf mittlerweile 260. Mit exakt 5.555 Euro aus den Haussammlungen und bei den Allerheiligengottesdiensten an den Friedhöfen erreichte die KSK ein überragendes Sammelergebnis. Weltweit 845 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern werden damit gepflegt.

Den Ausblick auf das Jubiläumsjahr gab zweiter Vorsitzender Alois Müller. Das Gedenkwochenende zur Feier von 200 Jahre Soldatenkameradschaft Altenmarkt und 225 Jahre Buchenwaldgedenken werde vom 27. bis 28. Juni stattfinden. Wer die Ansprache zum Fackelzug am Kriegerdenkmal an der Altenmarkter Kirche halten werde, sei noch offen. Pater Sebastian und ein Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde sollen wieder ein ökumenisches Segensgebet sprechen. Den Gedenkgottesdienst zum Jubiläum werde Militär-Dekan Thomas Funke aus Bad Reichenhall halten. Zudem werde man mit zwei Festzügen und zugehörigen Musikkapellen den Festsonntag gestalten.

Von einem soliden Kassenbestand konnte Kassier Sebastian Peteranderl berichten. Eigens zum Jubiläum wurde ein Finanzpolster aufgebaut, war daraus zu entnehmen. Nach der Entlastung, die Revisor Sepp Brandl nach erfolgreicher Kassenprüfung beantragt hatte, übernahm 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider die Leitung der anstehenden Neuwahl. Bierschneider informierte, dass er gern die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen habe. Da er aber zum Zeitpunkt der Jubiläumsfeiern nicht mehr im Amt sein werde, bat er, die organisatorischen Aspekte, vor allem die gemeindliche Unterstützung mit seinem Nachfolger abzuklären. Da sich die komplette Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte, ergaben sich bei der Neuwahl kaum Änderungen. Wolfgang Losert wurde als Vorsitzender bestätigt, Alois Müller als sein Stellvertreter, Hans Köck ist wieder Schriftführer mit Jutta Schulze als Stellvertreterin und Sebastian Peteranderl Kassier. Fähnriche sind wieder Hermann Schwankner und Hans Gruber. Revisoren sind wieder Sepp Brandl und Monika Neureiter.

Abschließend ehrte Wolfgang Losert langjährige Mitglieder: 25 Jahre Mitglied sind Engelbert Brunnwölfel und Helmut Trenker dabei. Über 50 Jahre dabei ist Wilhelm Döbl und stolze 60 Jahre sind es bei Josef Parzinger, Rudolf Osenstätter, Franz Xaver Bernauer und Manfred Winklhofer.

Grußworte entrichtete zum Ende der Versammlung Gauvorsitzender Toni Linner. Er dankte der Altenmarkter Soldatenkameradschaft für ihr starkes Engagement. „Ein voller Saal zur Jahreshauptversammlung zeugt von einer sehr guten Entwicklung“, freute er sich. Gerade im Hinblick auf das Jubiläumsjahr gehe die Soldatenkameradschaft gestärkt in ihr drittes Jahrhundert als traditionsreicher Altenmarkter Verein. Wolfgang Losert schloss die Versammlung mit einem Satz von Richard von Weizsäcker: „Frieden kann man nicht gegeneinander gewinnen, sondern nur miteinander schließen.“ -sts

*Die wieder gewählte Vorstandschaft der Soldatenkameradschaft Altenmarkt. Auf dem Bild sind von links zu sehen: Alois Müller, Hans Gruber, 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider, Sebastian Peteranderl, Monika Neureiter, Vorsitzender Wolfgang Losert, Jutta Schulze, Sepp Brandl und Hans Köck.* *Foto:sts*

*Die anwesenden Geehrten der Soldatenkameradschaft Altenmarkt (von links): Manfred Winklhofer, Franz Bernauer, Josef Parzinger, Helmut Trenker, Rudolf Osenstätter, Zweiter Vorsitzender Alois Müller und Vorsitzender Wolfgang Losert.* *Foto:sts*

UNTERNEHMEN **ALTENMARKT**

DAS GUTE LIEGT SO NAH!

**ALTENMARKTER EINKAUFSGUTSCHEIN**

im Wert von

€

Bankstempel / Unterschrift

Gutscheinnummer:

**Hier erhältlich:**

Blumen Furtner

Raiffeisenbank Altenmarkt

Trachten Strohmayer & Erl Mode Atelier

---

**Elektrotechnik C.Seeor**

**Wasserburger Straße 52**
**83352 Altenmarkt a.d. Alz**

- Installation
- Smart Home
- Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher

Tel. 0 86 21/978 808 · Mobil: 0175/64 93 422
e-Mail: elektrotechnik.cseeor@web.de
www.elektrotechnik-cseeor.de

---

---

**Batterienwechsel bei UHREN**

Optik Girr & Steger

**Ihr freundlicher Augenservice**
Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Hausmeisterservice
EDER

Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt
**Tel.: 0151/70 829 736**
e-Mail: info@hausmeisterservice-eder.de

**Ihr zuverlässiger Partner für**
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände

Individuelle Beratung,
Konzeptionierung und Installation!

Heizung • Solarthermie
Photovoltaik • Lüftung

SOLAR PARTNER

**Sonnenhäuser • Solar-Partner Süd GmbH**
**Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg**
**www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0**

# GUTSCHEIN

**Insektenschutz**
**Lichtschachtabdeckung**
**Schreinertätigkeiten**

SCHREINEREI
**HUBER**
Ihr vielseitiger Spezialist für alle Schreinerarbeiten

***Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Familie, Freunde oder Kunden? Dann verschenken Sie doch einfach etwas Nützliches!***

**Baumham 6 · 83349 Palling**
**Tel. 08629/929555**
**www.schreinerei-ludwig-huber.de**

**Wir beraten Sie gerne.**
Geschäftsstelle
Lutz GmbH
Telefon 08621 506440
info@Trostberg.vkb.de
www.vom-lutz.de

Tschoche
FARB- & LACKTECHNIK
MALER-WERKSTATT
gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen

**STEFAN TSCHOCHE**
Maler- u. Lackierermeister · Betriebswirt des Handwerks

*Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!*

Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112
Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: tschoche@t-online.de

• Fassadenanstriche u. Gestaltung • Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen • Fenster- u. Türanstriche • Tapezierung versch. Tapetenarten
• Innenwandanstriche/Wandschmucktechniken • Dachanstriche • Mineral- und Kunstharzputze • WDV-Systeme Mineral- und Polystyroldämmstoffe

**Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf**

**Fehler 15: Sich nicht selbst um den Kaufvertrag kümmern**

Gutschein

Einen Kaufvertrag schließt man nicht jeden Tag ab. Der Käufer darf den Notar wählen und das führt häufig zu Diskussionen, wenn im Vorfeld nicht alles detailliert festgehalten wurde.
Ein Immobilien-Experte führt den Prozess und weiß genau, wie alles vorzubereiten ist.

**Vereinbaren Sie jetzt ein Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung für Verkäufer im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**

**BERGE-IMMOBILIEN**
Home: 08621 - 90 40 629
Mobil: 0173 - 76 76 216

Ladenbüro:
Hauptstr. 12 in Trostberg
berge-immobilien@gmx.de

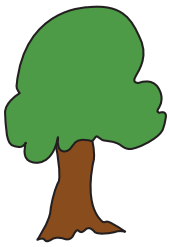
# Baum- u. Gartenpflege

## Baumpflege

• Kronensicherung • Kronenzuschnitt
• Totholzentfernung
• Lichtraumprofilschnitt
• Baumfällung • Rodungen
• Obstbaumzuschnitt

## Gartenpflege/Galabau

• Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
• Neupflanzungen
• Grüngutentsorgung
• Landschaftspflege • Baggerarbeiten
• Baggerverleih



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

# FRANZ ZILLNER

**FAHRRÄDER - METALLBAU**

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr
wünschen wir allen Kunden und Freunden.

Unsere Marken

FE GC PEDELEC · FELOMEIER · IDEAL · XTRACT

BOSCH smart System Performance Line
CX Gen. 5, 250W, 100Nm mit
BOSCH PowerTube 600 und
PURION 400 Display
BOSCH

Weitere eBIKES´s
finden Sie bei uns vor Ort
-oder online unter
WWW.METALLBAU- FAHRRAD-ZILLNER.DE
Rabenden 19 | 83352 Altenmarkt | Telefon 08624/2158

---

**Wärmepumpen & Elektrotechnik**

# ELEKTRO LAXGANGER

Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

---

# EP: Laxganger

ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

**Beratung • Verkauf • Kundendienst**

Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

---

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches
Neues Jahr!

# Blumen Furtner

Inh. Iris Steininger

Hauptstr. 16 · Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 0 86 21/22 24 · www.Blumen-Furtner.de
Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Di., 24. 12. von 7 - 13 Uhr geöffnet

Dekoration · Hochzeitsschmuck
Trauerfloristik · Lieferservice · Fleurop

---

# SMART REPAIR

CHIEMGAU

- *Parkdellen & Beulen Reparaturen*
- *Hagel- & Sturmschäden*

Wasserburger Str. 8 · Altenmarkt
☎ 0175/46 48 746
info@smart-repair-chiemgau.de
www.smart-repair-chiemgau.de

---

# Seniorenquartier Altenmarkt

**Investieren Sie jetzt in ein sorgloses Morgen!**

*Mehr Informationen unter www.ieb-care.de*

## Wohnen mit Komfort und Pflege neu gedacht

- ambulant betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Pflege-Wohngemeinschaften
- Rendite bis zu 3,8%
- bevorzugtes Belegungsrecht für Eigentümer und Angehörige
- Erstbezug bei Fertigstellung möglich
- Sonderabschreibung 5% degressiv

- Mieteinnahmen komplett steuerfrei!
- zusätzliche steuerliche Vorteile!

IEB Care
Projektentwickler & Bauherr

**IEB Care V GmbH & Co. KG • Am Entenfeld 15 • 83236 Übersee**
**Tel. 08642 / 98838-0 • E-Mail: info@ieb-care.de • www.ieb-care.de**

# Kirchliche Nachrichten

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 06.12.2025 | 18.30 Uhr Rabenden | Rosenkranz |
| Sa. | 06.12.2025 | 19.00 Uhr Rabenden | Vorabendgottesdienst |
| So. | 07.12.2025 | 10.00 Uhr Baumburg | Familiengottesdienst |
| Mo. | 08.12.2025 | 19.00 Uhr Baumburg | Engelamt des Kath. Frauenbunde als Wortgottesdienst (bitte Kerze mitbringen) |
| Di. | 09.12.2025 | 14.00 Uhr Pfarrheim | Pfarradvent |
| Mi. | 10.12.2025 | 19.00 Uhr Kirchberg | Engelamt |
| Fr. | 12.12.2025 | 18.30 Uhr Pfarrheim | Rosenkranz d. Barmherzigkeit |
| Fr. | 12.12.2025 | 19.00 Uhr Pfarrheim | Heilige Messe |
| Sa. | 13.12.2025 | 18.30 Uhr Rabenden | Rosenkranz |
| Sa. | 13.12.2025 | 19.00 Uhr Rabenden | Vorabendgottesdienst |
| Sa. | 13.12.2025 | 20.00 Uhr Kirchberg | Gebetsstunde/Fatimaandacht |
| So. | 14.12.2025 | 07.00 Uhr Pfarrheim | Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück |
| So. | 14.12.2025 | 10.00 Uhr Baumburg | Familiengottesdienst |
| Mi. | 17.12.2025 | 15.00 Uhr Pfarrheim | Kinderkino „Wunder einer Winternacht" |
| Mi. | 17.12.2025 | 19.00 Uhr St. Wolfgang | Hl. Messe |
| Fr. | 19.12.2025 | 19.00 Uhr Pfarrheim | Heilige Messe |
| Sa. | 20.12.2025 | 17.30 Uhr Baumburg | Lichterfeier zum 4. Advent im Pfarrgarten |
| Sa. | 20.12.2025 | 18.30 Uhr Rabenden | Rosenkranz |
| Sa. | 20.12.2025 | 19.00 Uhr Rabenden | Vorabendgottesdienst |
| So. | 21.12.2025 | 10.00 Uhr Baumburg | Pfarrgottesdienst |

Wer **die Krankensalbung oder –kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

**Pfarrbüro-Öffnungszeiten:**
**Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).**
**P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).**
Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.
Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

## Harfenklänge zur Vorweihnachtszeit

Auch für die Advents- und Vorweihnachtszeit hält das Team der Bücherei St. Margareta Altenmarkt noch ein paar besondere Momente für Kinder, wie Erwachsene bereit. So dürfen sich alle auf Dienstagnachmittag, den 09.12.2025 freuen. Denn da werden die Besucher der Bücherei gleichsam mit all ihren Sinnen verwöhnt. Während die Augen zwischen allen auszuleihenden Medien (Bücher; CDs; Tonies; Spiele) hin und her wandern, werden die Ohren mit sanften Harfenklängen umgarnt. Doch damit nicht genug: Unabhängig von der Temperatur- und Wetterlage können sich alle an diesem Dienstagnachmittag auch mit Plätzchen und Tee in der Bücherei aufwärmen.
Am Freitagnachmittag, 19.12.2025 stehen dann noch einmal alle Kinder im Mittelpunkt des Interesses. Ob in Begleitung von Oma und Opa, oder mit Elternteil: Cornelia Pöschl will allen Kindern (ab 4 Jahre+) am vorletzten Ausleihtag des Jahres 2025 eine Freude bereiten und hat sich schon eine schöne Geschichte zum Vorlesen ausgesucht. Cornelia Pöschl und das ganze Team der Bücherei Altenmarkt freuen sich auf viele teilnehmende Kids. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung, die ca. 1 Stunde dauern wird, ist nicht erforderlich.

**Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:** Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

**Termine vom 06.12.25 bis 19.12.25**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Sa.** | **06.12.** | 18:00 Uhr | Jugendkeller | Phoenix -Treffen junger Erwachsener und Familien |
| **So.** | **07.12.** | 09:30 Uhr | | Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl. Mitgestaltet vom Chor der Christuskirche |
| **Mo.** | **08.12.** | 19:30 Uhr | Kirchdach | Chorprobe mit Rebekka Thois |
| **Di.** | **09.12.** | 16:30 Uhr | Gemeindesaal | AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende |
| **Do.** | **11.12.** | 18:00 Uhr | Christuskirche | Orgelandacht im Advent Musik - ausgesucht von Herrn Wolfgang Schneider, Organist<br>Besinnliche Texte und Gebete – ausgesucht von Monika Schneider |
| **Fr.** | **14.12.** | 08:00 Uhr | Gemeindesaal | offener Nähtreff |
| **So.** | **14.12.** | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst |
| **Mo.** | **15.12.** | 19:30 Uhr | Kirchdach | Chorprobe mit Rebekka Thois |
| **Di.** | **16.12.** | 16:30 Uhr | Gemeindesaal | AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende |
| **Fr.** | **19.12.** | 08:00 Uhr | Gemeindesaal | offener Nähtreff |

**In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz**
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A.a.d.A. Stephan Bierschneider & Geschäftsleiter Christian Hirschberger
Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de
(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)
Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

**Die nächste Ausgabe erscheint** am **Samstag, 20.12.2025**
Verteilung an **alle** Haushalte, **inkl. „Keine Reklame einwerfen"**